

Das Netzteil wird mit Hilfe des Netz-Anschlusses P1 an das Netzwerk angeschlossen.

Vom Schalter P1 wird Spannung an die Klemmen "Last" des Spartransformators Tr1 und über den Steckverbinder Sh2 - an die Lampe DRSh-250 geliefert. Zusammen mit der Lampe wird die Drossel Dr1 eingeschaltet, die dazu dient, den Strom beim Start auf 6,5-8 A zu begrenzen. In der Betriebsart begrenzt die Drossel Dr1 den Strom auf 4-4,1 A.

Um den Betrieb der Lampe während der Startphase und in der Betriebsart sequentiell mit der Lampe zu steuern, wird das Amperemeter A eingeschaltet. Um Funkstörungen zu reduzieren, wird parallel zur Lampe der Kondensator C3 eingeschaltet. Das Eindringen von Funkstörungen in das Netz wird durch eine Blockade bestehend aus C1- und C2-Kondensatoren begrenzt.

Die Lampe zündet, wenn ein Entladungsfunken an die Zündelektrode von der S3-Spitze des Induktors angelegt wird, der sich in der Platte befindet. Die Spule wird von den Klemmen des Tr1-Spartransformators mit einer Spannung von 250 V versorgt.

Als Unterbrecher im Zündkreis der Lampe wird ein Relais des Typs MKU-48 verwendet, das mit Wechselstrom arbeitet. Parallel zur Relaispule ist ein Schwingkreis bestehend aus Kondensator C1 und Transformator Tr2-Primärwicklung enthalten. Wenn die Taste K gedrückt wird, öffnen die Relaiskontakte. Strom fließt durch die Relaispule mit der Schließfrequenz der Relaiskontakte. Die Spannung dieser Frequenz wird in einem Schwingkreis abgestrahlt und in die Sekundärwicklung eingespeist. Die Hochspannung aus der Sekundärwicklung wird verwendet, um einen Funken zu erzeugen, der die Entladungsstrecke der Quecksilberlampe ionisiert.

KONSTRUKTION

Das PRL-5 Netzteil ist in einem Metallgehäuse montiert. An der Oberseite der Konsole befindet sich ein Griff 1 (Abb. 2) zur Einstellung des zur Lampe fließenden Stroms. An einer der Wände des Netzteils befinden sich das Amperemeter 2, der Zündknopf 3 und ein Kippschalter 4. An der anderen Wand der Fernbedienung befindet sich ein Kabelausgang 5 (Abb. 2, 3) mit einem Stecker zum Einschalten des Netzteils in das Netz, ein Kabel 6 mit einem Stecker zum Verbinden der Lampe, ein Schalter P1 (Abb. 1) zum Einschalten der Versorgungsspannung, abgedeckt mit einer Abdeckung 7 (Abb. 3), eine Klemme 8 zur Erdung des Netzteils. Das nicht geerdete Netzteil lässt sich nicht einschalten. Pin 10 (Abb. 2, 3) vom Zündmechanismus wird in den Halter 9 eingeklemmt.

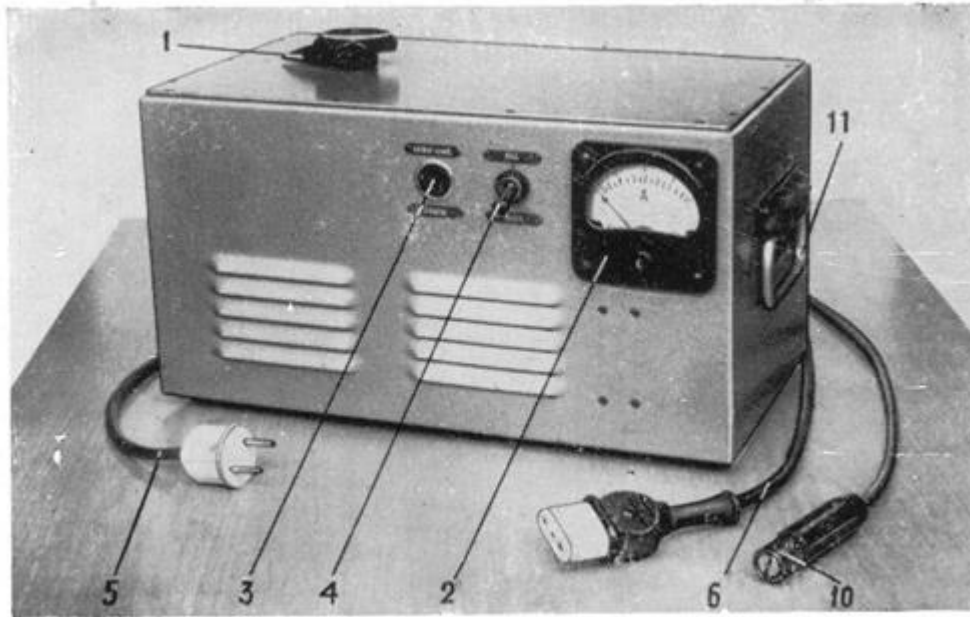


Рис. 2

Das Netzteil wird mit Einstellung auf 220V-Spannung geliefert. Um das Netzteil auf 127 V umzuschalten, müssen die vier Schrauben an der Abdeckung 7 gelöst werden (Abb. 3), der Hebel in Stellung "127" geschaltet, die Abdeckung geschlossen und zugeschraubt werden.

Zum Tragen stehen die Griffe 11 an dem Netzteil zur Verfügung (Abb. 2).

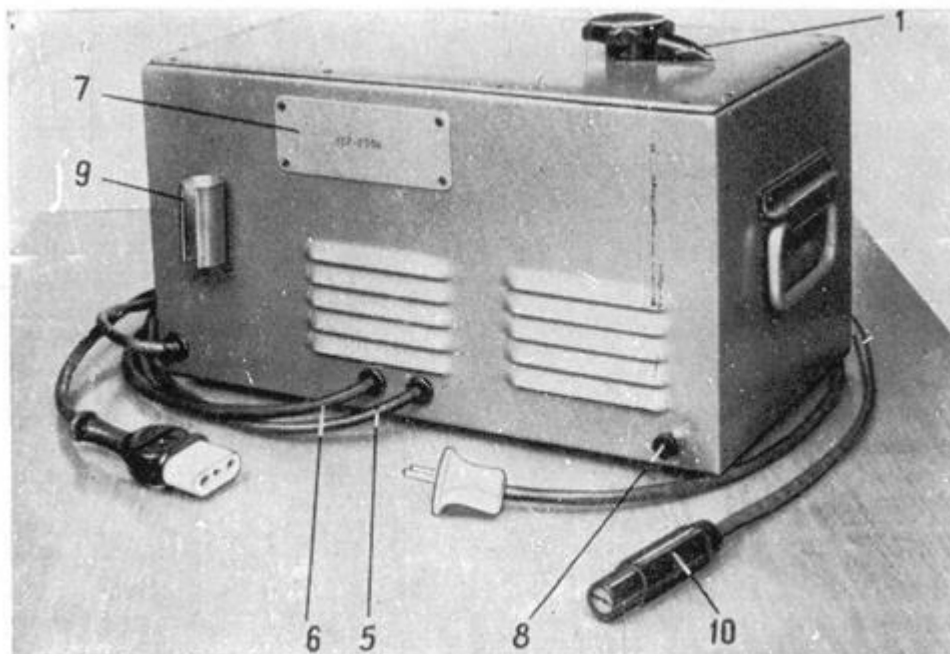


Рис. 3

ARBEITSVERFAHREN

Überprüfen Sie die Position des Schalters P1 (Abbildung 1) unter Abdeckung 7 (Abbildung 3) und stellen Sie ihn auf die der Netzspannung entsprechende Position ein.

Netzteil PRL-5 mit Klemme 8 erden.

Verbinden Sie den Stecker 5 (Abbildungen 2, 3) mit dem Stromnetz.

Stecken Sie den Kabeleinsatz 6 in die Lampenfassung.

Setzen Sie den Transformator-Stellgriff 1 auf den Punkt Kippschalter 4 einschalten (Abb. 2).

Bringen Sie Stift 10 von der Zündeinrichtung zum Zündelektrodenstift der Glühbirne (oder führen Sie ihn ein) und drücken Sie dann den Zündknopf 3. Es sei daran erinnert, dass es unmöglich ist, den Knopf länger als 20-30 Sekunden gedrückt zu halten.

Zündstecker 10 in den Halter 9 einsetzen (Abb. 3). Stellen Sie den Einschaltstromstoß mit dem Amperemeter mit dem Griff 1 bis 6,5-8 A ein.

Erwärmen Sie die Lampe 10-15 Minuten lang und stellen Sie dann den Betriebsstrom mit dem Amperemeter auf 4-4,1 A ein.

MÖGLICHE FEHLFUNKTIONEN UND DEREN BESEITIGUNG

Bei Verschleiß oder Bruch der Kohlebürste des Autotransformators Tr1 (Abb. 1) ist diese durch eine gebrauchsfähige aus dem Satz zu ersetzen. Die Bürste kann nur von einem erfahrenen Elektriker ausgewechselt werden.

Die Reinigung einer Kontaktbahn bei Weichenschließungen erfolgt durch eine Bürste entlang der Kurven.

GERÄTEWARTUNG

Das PRL-5- Netzteil wird sorgfältig geprüft hergestellt und kann über einen langen Zeitraum zuverlässig arbeiten, muss jedoch sauber gehalten und vor Feuchtigkeit und mechanischen Beschädigungen geschützt werden. Der Zustand von Kontaktbahn und Bürste sollte mindestens einmal alle sechs Monate überprüft werden. Es wird empfohlen, den Staub rechtzeitig von der Kontaktbahn zu entfernen und die Bürste auszutauschen.